

ICH BIN DAS SPRACHROHR MEINER SELBST.

Hallo, Mensch!, ich bin auch einer.

SEMINAR / WORKSHOP

Im Beruf zu kommunizieren heisst reden, schreiben, telefonieren, mailen, selbstdarstellen und hat manchmal auch mit Mut zu tun.

Ich, Sprachrohr und Selbst sind Wörter von grosser Bedeutung. Um sie geht es bei allen Selbst- oder Eigendarstellungen. Also sollte man diesen drei Wörtern zutiefst auf den Grund gehen, bevor man sein Bild nach aussen projiziert bzw. sich eins von seinem Gegenüber macht. Das macht man schnell! Manchmal schon beim ersten Sehen oder Hören. Diese spontane Einschätzung beruht im Wesentlichen darauf, wie jemand sich gibt oder präsentiert. Die einen können das besser als die anderen. Sich ins beste Licht zu rücken ist für viele von uns mit Hemmungen verbunden. Von klein auf. Das macht die persönliche Corporate Identity bzw. Selbstdarstellung so schwer. Dabei geht es weder um Scheinwerferlicht noch um das Ich als Nabel der Welt. Es geht um Alltag und Beruf, in denen jede/r Einzelne Teil einer Gruppe ist, eigenen Raum einnimmt und dennoch die nötige Distanz bewahren will. Wie man als Persönlichkeit wahr- und ernst genommen wird, hat u. a.

mit Sprache, Ausdruck, Ausstrahlung und Gestik zu tun. Dabei muss man manchmal über den eigenen Schatten springen, um sich klar und deutlich, bewusst und prägnant einzubringen, um nicht überhört oder übergangen zu werden: Seht, hört, ich bin das Sprachrohr meiner selbst!

Das Seminar behandelt Macht und Bedeutung des Wortes, das individuelle Auftreten, den persönlichen Ausdruck und seine Wirkung sowie das Hören nach innen, um sich nach aussen seiner selbst sicher zu sein.



Kommunikationskultur:

Rita Naef, Bachstrasse 7, 6010 Kriens

**Telefon: 041 322 10 12, rita.naef@kommunikationskultur.ch,
www.kommunikationskultur.ch**

Coach & Co.:

Barbara Groher, Finkelerweg 38, 4144 Arlesheim,

Telefon: 061 701 89 67, Fax: 061 701 89 26,

barbara.groher@sprachkultur.ch, www.sprachkultur.ch